

# Schulnachrichten.

## I. Verlauf des Schuljahres.

Der Unterricht begann Dienstag, den 19. April, nachdem am Tage vorher die Aufnahmeprüfung abgehalten worden war.

Am 23. April hatten Lehrer und Schüler die ernste Pflicht zu erfüllen, einen der Lehrer, Herrn Dr. Karl Dittenberger, zum Grabe zu geleiten. 1839 geboren, war er von Ostern 1866 bis Ostern 1892 an der Anstalt thätig, bis ein langwieriges Leiden ihn nötigte, um seine Entlassung nachzusuchen. Bei seiner Versetzung in den Ruhestand wurde er durch Verleihung des Falkenordens ausgezeichnet. Ein ehrenvolles Andenken für seine treue und hingebende Thätigkeit wird ihm bewahrt werden.

Bis zu den Pfingstferien, welche vom 28. Mai bis 6. Juni dauerten, machte sich im Unterrichte eine Vertretung für Herrn Dr. Ellmer nötig, der zu einer militärischen Übung einberufen war. Im weiteren Laufe des Schuljahres traten keine größeren Unterbrechungen ein, wenn auch Herr Dr. Rindtorff einige Male durch vorübergehende Erkrankung — leider auch wieder in diesen letzten Schulwochen — seiner Thätigkeit entzogen wurde.

Bei den Klassenausflügen, am 15. Juni, besuchten die Primaner die Umgegend von Ruhla und Winterstein, die Obersekundaner Bürgel und Tautenburg, die Untersekundaner Georgenthal und Oberhof, die Obertertianer die Umgegend von Arnstadt; die Untertertianer wanderten von Naumburg nach Goseck und Freiburg, die Quartaner über den Forst nach Jena, die Quintaner und Sextaner durch die Umgegend von Berka.

Am 24. Juni wurde der achtzigste Geburtstag Sr. K. H. des Großherzogs gefeiert. Der Direktor gab im ersten Teile seiner Festrede einen Überblick über das Leben und Wirken des allverehrten Landesfürsten, im zweiten Teile die Lebensgeschichte eines verdienten Bürgers von Weimar, Friedrich Justin Bertuch.

Am 10. Juli begannen die Sommerferien. Mit der Wiederaufnahme der Schularbeit, am 9. August, war eine Gedächtnisfeier für den wenige Tage zuvor verstorbenen Fürsten Bismarck verbunden, dessen Lebensbild Herr Professor Althof den in der Turnhalle versammelten Schülern vorführte.

Die Feier des 2. Septembers fand in der herkömmlichen Weise statt. An die Ansprache des Oberprimaners Schweitzer schloß sich unter Leitung des Herrn Horn ein Schauturnen an, mit Verteilung von Auszeichnungen an tüchtige Turner. Heller (I<sup>a</sup>) erhielt Hycks Bismarckbuch; Schreiner (I<sup>b</sup>) Scobels Thüringen; Reinhardt (II<sup>a</sup>) ebenfalls; Riemann (II<sup>b</sup>) Schillers Wallenstein; Fröbel (III<sup>a</sup>) Körners Werke; Schmidt (III<sup>b</sup>) Uhlands Gedichte; Zchiesche (IV) Echtermayers Gedichtsammlung; Müller (V) Andrä, griechische Heldensagen; Schütz (VI) Barack, Wilhelm Tell.

Am 22. September gingen die Lehrer und die konfirmierten Schüler der Anstalt zum heiligen Abendmahl.

Die Herbstferien dauerten vom 24. September bis 10. Oktober.

Am Gedenktage der Reformation, dem 31. Oktober gab Professor Ott eine Schilderung der Verhältnisse der drei bürgerlichen Stände zu Luthers Zeit.

Zu Weihnachten wurde der Unterricht am Freitag, 23. Dezember, geschlossen und Dienstag, 10. Januar, wieder aufgenommen.

Am 27. Januar wurde der Geburtstag Sr. Maj. des Kaisers gefeiert. In seiner Festrede sprach Herr Dr. Ellmer über die vor hundert Jahren erfolgte erste Aufführung von Schillers Wallenstein.

Die mündliche Reifeprüfung fand, nachdem in der Woche vom 20. bis 25. Februar die schriftlichen Arbeiten angefertigt worden waren, unter dem Vorsitz des Herrn Regierungs- und Schulrats Dr. Urtel am 4. März statt und wurde von nachbenannten Schülern bestanden.

Name	Geburtstag	Geburtsort	Erwählter Beruf
Hugo Schweitzer . . . .	15. April 1879	Gerstungen	Naturwissenschaft
Rudolf Hüttich . . . .	4. September 1879	Weimar	Bergfach
Ernst Saalfeld . . . .	20. September 1879	Groschwitz b. Rudolst.	Bankfach
Richard Heydenreich .	18. März 1879	Bubenroda b. Kassel	Kaufmann
Hugo Trautmann . . . .	19. März 1878	Lodersleben	Steuerdienst
Kurt Müller . . . . .	5. Oktober 1876	Weifsenfels	Militär
Hans Kopitzsch . . . .	29. Januar 1879	Weimar	Naturwissenschaft
Adolf Schwarz . . . . .	10. September 1879	Tiefurt	Chemie
Richard Heller . . . . .	26. August 1878	Eisenach	Chemie
Benno Knabe . . . . .	10. März 1878	Neustadt a. d. O.	Militär
Gottfried Schenck zu Schweinsberg . . . .	31. Dezember 1878	Graz	Maschinenbau
Walther Rädler . . . .	15. November 1878	Greiz	Schiffsbau

Bei ihrer Entlassung, am 10. März, fand zugleich die Verteilung von Auszeichnungen statt. Hüttich (I<sup>a</sup>) erhielt Naumann und Zirkel, Handbuch der Mineralogie; Heinrich (I<sup>b</sup>) v. Hübner, Spaziergang um die Welt; Pabst (II<sup>a</sup>) Scherr, Geschichte der Weltliteratur; F. Neumann (II<sup>b</sup>) Biedermann, Deutsche Volks- und Kulturgeschichte; Hauser (III<sup>a</sup>) Kohlrausch, Deutsche Geschichte; Schlenstedt (III<sup>b</sup>) und A. Kellner (IV) Echtermeyers Gedichtsammlung; Dreilich (V) Schulatlas (große Ausgabe) von Diercke und Gäbler; Prengel (IV) Hebels Gedichte, illustr. von L. Richter. Reinhardt (II<sup>a</sup>), Reifland und Poppe (II<sup>b</sup>), Bocklisch und Hildebrandt (III<sup>b</sup>) wurden mit stenographischen Lesebüchern bedacht.

Durch Verfügung des Großherzogl. Kultus-Departements vom 15. März 1898 ist bestimmt, daß an den höheren Lehranstalten fortan nach allen Ferien, die auf einen Sonntag enden (also allen außer den Weihnachtstagen), der auf diesen folgende Montag als Reisetag freigegeben und den Ferien zugerechnet werden soll; nur am ersten Montag des neuen Schuljahres soll wie bisher die Aufnahmeprüfung stattfinden.

## II. Unterricht.

Oberprima. — Klassenlehrer der Direktor.

Religion 2 St. w. Johannes-Evangelium; Römerbrief. Kirchengeschichte seit der Reformation. Rindtorff. — Deutsch 3 St. w. Übersicht der Literaturgeschichte von Klopstock bis zu Goethes Tode im Anschluß an die Lektüre aus Hopf und Paulsiek. Lektüre von Lessings Laokoon und (privatim) Goethes Wahrheit und Dichtung. Einführung in das griechische Drama und Lektüre von Sophokles Antigone in der Übersetzung von Donner. Vorträge und Aufsätze (Die beiden Musen von Klopstock. — Die Darstellung starker Affekte in der bildenden Kunst. — Ein selbstgewähltes Thema. — Die Darstellung körperlicher Gegenstände in der epischen Poesie. — Die Ursachen der französischen Revolution [Klassenarbeit]. — Warum hat Schiller seine Jungfrau von Orleans eine romantische Tragödie genannt? — Inhalt und Bedeutung des ersten Chorliedes in Sophokles' Antigone. — Welche günstigen Verhältnisse haben auf Goethe als Knaben eingewirkt? [Abiturientenarbeit]). Althof. — Latein 5 St. w. Gelesen Tacitus' Germania, und Historien IV: Aufstand des Claudius Civilis. Elegien des Catull und Tibull; Oden des Horaz, Auswahl aus I, II, III. Klassenübersetzungen aus Sallust und Livius. Wiederholung der Syntax. Greiner. — Französisch 4 St. w. Gelesen Molière, L'Avare; Kaiser, Précis de l'hist. de la littér. franç. (18. u. 19. Jahrh.), Gedichte und Prosastücke aus Meurers Lesebuch. Sprechübungen und Vorträge im Anschluß an das Gelesene. Wiederholung und Ergänzung einzelner Abschnitte der Syntax. Übersetzungsübungen; Haus- und Klassenarbeiten; Aufsätze. Markscheffel. — Englisch 3 St. w. Gelesen

Tyndall's Fragments of Science; Scott's Lay of the Last Minstrel. Ins Englische übersetzt aus Schillers Neffe als Onkel. Wöchentliche Klassen- oder Hausarbeiten. Wernecke. — Mathematik 5 St. w. Trigonometrie, ebene (wiederholt und ergänzt) und sphärische. Größte und kleinste Werte. — Kettenbrüche; komplexe Zahlen; Gleichungen 3. und 4. Grades; Newtons Näherungsmethode. Monatlich größere Arbeiten. Wernecke. — Physik 3 St. w. Schall, Licht, Wärme, mathematisch behandelt; Aufgaben. Ott. — Chemie 2 St. w. Wiederholung der Metalle. Einzelne Abschnitte aus der allgemeinen Chemie. Einfache Analyse. Ott. — Geschichte 3 St. w. Die neuere und neueste Zeit seit 1700. Althof. — Zeichnen 2 St. w. Rechtwinklige Projektion von Linien, Ebenen und Körpern; Drehung, ebene Schnitte, Durchdringung. Einfache Beispiele der Schattenkonstruktion. Wernecke. — Turnen 2 St. w. Hantel- und Eisenstabübungen. Militärische Formen von Reihen- und Marschierübungen. Gerätübungen: Pferd, Bock, Kasten, Schnur, Sturmloch, Reck, Barren, Schaukelgeräte. Kürturnen. Horn.

#### Unterprima. — Klassenlehrer Prof. Dr. Ott.

Religion 2 St. w. mit I<sup>a</sup>. — Deutsch 3 St. w. Litteraturgeschichte von Luther bis Lessing, im Anschluß an die Lektüre von Hopf und Paulsiek für Prima. Gelesen Goethes Götz von Berlichingen und Shakespeares Julius Caesar, Winckelmanns und Lessings kleinere Abhandlungen. Aufsätze (Ringe, Deutscher, nach römischer Kraft, nach griechischer Schönheit! Beides gelang dir, doch nie glückte der gallische Sprung. — Eroberung Sagunts, nach Livius XXI. — Bedeutung des ersten Aktes von Goethes Götz von Berlichingen. — Welche Verdienste hat sich Friedrich II. um den brandenburg-preussischen Staat erworben? — Götz von Berlichingen und Weiflingen. Ein Vergleich. — Aus welchen Beweggründen glaubt Brutus den Caesar töten zu müssen, und wie sind dieselben zu beurteilen? — Die Troer im Sturm. Nach Virgil I, 12—207. — Gliederung in Klopstocks Ode: der Züricher See. [Klassenaufsatz]. Greiner. — Latein 5 St. w. Gelesen Virgils Aeneis, I und III; Livius XXI; Elegien von Tibull und Ovid. Klassenübersetzungen vorzugsweise aus Sallust. Wiederholung der Syntax. Metrik. Greiner. — Französisch 4 St. w. Gelesen Gedichte und Prosastücke aus Meurers Lesebuche; Sarcy, Siège de Paris; Kaiser, Précis de l'hist. de la littér. franç. (1. Teil). Phonetik und ergänzende Wiederholung einzelner Abschnitte der Syntax. Sprechübungen und Vorträge im Anschluß an das Gelesene. Haus- und Klassenarbeiten; Aufsätze. — Die Mehrzahl der Schüler stand in regelmäßigem, von der Schule überwachtem Briefwechsel mit französischen Schülern. Markscheffel. — Englisch 3 St. w. Gelesen Abschnitte älterer Prosa (Fielding, Goldsmith) aus Nader u. Würzner; Longfellow's Courtship of Miles Standish; Macaulay's Lord Clive. Wöchentliche Klassenarbeiten im Anschluß an das Gelesene; Hausarbeiten. Wernecke. — Mathematik 5 St. w. wie in I<sup>a</sup>. Ott. — Physik 3 St. w. mit I<sup>a</sup>. — Chemie 2 St. w. Die Metalle. Übungen im Laboratorium. Stöchiometrische Aufgaben. Ott. — Geschichte 3 St. w. mit I<sup>a</sup>. — Zeichnen und Turnen desgl.

#### Obersekunda. — Klassenlehrer Prof. Dr. Althof.

Religion 2 St. w. Die Briefe an die Galater und Philipper; Brief des Jakobus. Kirchengeschichte bis zur Reformation. Rindtorff. — Deutsch 3 St. w. Übersicht der Litteraturgeschichte des Mittelalters im Anschluß an die Lektüre aus Hopf und Paulsiek. Das Wichtigste aus der Geschichte der deutschen Sprache und Einführung in die Grammatik des Mittelhochdeutschen. Gelesen ausgewählte Abschnitte aus dem mittelhochdeutschen Nibelungenliede und Goethes Götz von Berlichingen. Lehre von den Figuren und Tropen; Vorträge und Deklamationen; Aufsatzlehre, Aufsätze (Die Eingangsscene in Schillers Wilhelm Tell. — Warum mißlang den Römern die Unterwerfung der Germanen? — Vergleich des peloponnesischen Krieges mit dem ersten punischen. — Vorgethan und nachbedacht hat manchen in groß Leid gebracht. — Siegfrieds Tod, eine Schilderung nach dem Nibelungenliede. — a) Die Rede des Marius vor der Volksversammlung nach Sallust, bell. Iugurth. c. 85. b) Das Rolandslied. — Beschreibung eines Gemäldes nach freier Wahl. — Bedeutung der ersten Scene in Goethes Götz von Berlichingen. — Die Vertreter der Geistlichkeit im Götz. [Klassenarbeit]. Althof. — Latein 5 St. w. Gelesen Sallust, bellum Iugurth. von Kap. 61 bis zu Ende. Cicero, in Catilinam or. I. u. II., ausgewählte Stücke aus Ovids Metamorphosen. Tempus- und Moduslehre. Haus- und Klassenarbeiten. Althof. — Französisch 4 St. w. Gelesen aus Meurers Lesebuche: Thierry, La Bataille de Hastings; Souvestre, Le Sculpteur de la Forêt Noire. Scribe, Le Verre d'eau. Gedichte besprochen und gelernt. Sprechübungen im Anschluß an das Gelesene. Grammatik nach Plötz II, § 95 .. § 114. Klassen- und Hausarbeiten, Briefe und einfache Aufsätze. Ellmer. — Englisch 3 St. w. Gelesen aus Nader und Würzner: Richard Coeur-de-Lion; Queen Elizabeth; Mary Queen of Scots; The Armada; The Gunpowder Plot; The American War of Independence; On the War with America (Rede); King Lear (Ch. Lamb); einige Gedichte. Wieder-

holung und Ergänzung der Syntax, nach Dubislaw und Bök; Übersetzungen aus dem zugehörigen Übungsbuche. Sprechübungen im Anschluß an das Gelesene. Haus- und Klassenarbeiten. Ellmer. — Mathematik 5 St. w. Abschluß der Stereometrie; Trigonometrie. — Gleichungen 1. und 2. Gr. mit mehreren Unbekannten. Determinanten. Arithmetische und geometrische Reihen. Zinseszins- und Rentenrechnung. Monatlich größere Arbeiten. Ott. — Physik 3 St. w. Schall, Licht und Wärme, experimentell behandelt. Ott. — Chemie 2 St. w. Die Nichtmetalle. Stöchiometrische Aufgaben. Ott. — Geschichte 2 St. w. Das Mittelalter. Althof. — Erdkunde 1 St. w. Deutschland und seine Nebenländer. Althof. — Zeichnen 2 St. w. Zeichnen nach Gipsvorbildern. Tuschen. Lindig. — Turnen wie in Prima.

#### Untersekunda. — Klassenlehrer Herr Hergt.

Religion 2 St. w. Einführung in die Bücher der heiligen Schrift, verbunden mit Lesen besonders im Alten Testamente. Rindtorff. — Deutsch 3 St. w. Gelesen Uhlands Ernst, Herzog von Schwaben und Homers Odyssee nach Vofs' Übersetzung in Auswahl. Gedichte, besonders Schillers Balladen und das Lied von der Glocke, erklärt und gelernt. Metrik. Disponierübungen. Aufsätze (Worin weicht Schiller von der Vorfabel zum Taucher ab? — Man soll den Tag nicht vor dem Abend loben. — Was berichtet die Chronik von Taillefer, und worin weicht Uhland davon ab? [Klassenaufs.] — Wie wird das Aussehen der Erde durch die menschliche Thätigkeit verändert? — Wohlthätig ist des Feuers Macht, Wenn sie der Mensch bezähmt, bewacht, Und was er bildet, was er schafft, Das dankt er dieser Himmelskraft. — Übersetzung aus Curtius Rufus. [Klassenaufs.] — Inhaltsangabe des I. Aktes von Uhlands Ernst, Herzog von Schwaben. — Stadt und Land [In Briefform.] — Wie sucht Rudenz in Schillers Tell II, 1 seinen Anschluß an Österreich zu rechtfertigen? [Klassenaufs.] Solbisky. — Latein 5 St. w. Gelesen Curtius IV.. V, 2; ausgewählte Stücke aus Siebelis' Tirocinium, Buch III. Tempuslehre. Indikativ und Konjunktiv in Haupt- und Nebensätzen. Mündliche Übungen nach Hoffmann und Votsch. Haus- und Klassenarbeiten. Solbisky. — Französisch 4 St. w. Gelesen aus Meurers Lesebuche. Sprechübungen. Gedichte gelernt. Grammatik nach Plötz II, bis § 95. Haus- und Klassenarbeiten. Zaubitzer. — Englisch 3 St. w. Fehses Lehrbuch I, Lekt. 44.. 52; I.. IX. Sprechübungen. Haus- und Klassenarbeiten. Ellmer. — Mathematik 5 St. w. Abschluß der Planimetrie. Stereometrie. Potenzen, Wurzeln u. Logarithmen. Gleichungen 1. Gr. mit mehreren Unbekannten. Monatlich größere Arbeiten. Hergt. — Physik 3 St. w. Elementare Mechanik. Magnetismus und Elektrizität. Hergt. — Naturbeschreibung 2 St. w. Anatomie und Physiologie der Pflanzen in Verbindung mit pflanzenphysiologischen Experimenten. Das Tierreich in aufsteigender Ordnung. Hergt. — Geschichte 2 St. w. Griechische und römische Geschichte. Greiner. — Erdkunde 2 St. w. Amerika, Afrika, Australien. Zaubitzer. — Zeichnen und Turnen wie in II<sup>a</sup>.

#### Obertertia. — Klassenlehrer Dr. Rindtorff.

Religion 2 St. w. Die Apostelgeschichte. Reformationsgeschichte und Übersicht über die wichtigsten Unterscheidungslehren. Viertes und fünftes Hauptstück. Rindtorff. — Deutsch 3 St. w. Gelesen Balladen von Uhland, Schiller, Goethe, 70. Geburtstag von Voß, sowie prosaische Stücke aus Hopf und Paulsiek; Nibelungenlied nach Freytags Übersetzung; das Notwendigste aus der Metrik; Abschluß der Satzlehre 10 Aufsätze. Greiner. — Latein 5 St. w. Gelesen Caesar, Bell. gall. I; II, 1.. 15. Erweiterung der Kasuslehre im Anschluß an Ostermann. Haus- und Klassenarbeiten. Rindtorff. — Französisch 4 St. w. Gelesen aus Kühns Lesebuche. Plötz, Lese- und Übungsbuch I, zu Ende. Gedichte gelernt. Haus- und Klassenarbeiten. Zaubitzer. — Englisch 4 St. w. Nach dem Lehrbuche von Fehse, Lekt. 19.. 44. Haus- und Klassenarbeiten. Markscheffel. — Mathematik 5 St. w. Division zusammengesetzter Ausdrücke; Zerlegung in Faktoren; Gleichungen 1. und 2. Gr. mit einer Unbekannten; Quadratwurzel aus gemeinen Zahlen. Ähnlichkeit und Ausmessung der Figuren; algebraische Geometrie. Hergt. — Naturbeschreibung 2 St. w. Kryptogamen. Übungen im Bestimmen von Pflanzen. Die Gliedertiere. Hergt. — Geschichte 2 St. w. Deutsche Geschichte von der Reformation bis zur Gegenwart. Greiner. — Erdkunde 2 St. w. Das außerdeutsche Europa; Asien. Zaubitzer. — Zeichnen 2 St. w. Einführung in die Perspektive; Übungen dazu mit Lineal und Zirkel und Anwendung im Freihandzeichnen nach Holz- und Pappvorbildern mit Schattierung. Lindig. — Turnen 2 St. w. Zusammengesetzte Übungen mit Eisenstab und Hanteln. Ordnungsübungen: Reihungen und Schwenkungen in der Doppelreihe. Gerätübungen (Geräte wie in Prima, außer dem Kasten). Kürturnen. Horn.

### Untertertia. — Klassenlehrer Dr. Ellmer.

Religion 2 St. w. Übersicht der Landeskunde von Palästina und der Geschichte des israelitischen Volkes. Evangelium des Lukas. Zweiter und dritter Artikel; drittes Hauptstück. Ellmer. — Deutsch 3 St. w. Prosastücke und Gedichte aus Hopf und Paulsiek gelesen und erklärt. Gedichte gelernt. Lehre von der Wortbildung und den Nebensätzen. Monatlich ein Aufsatz. Hemmann. — Latein 5 St. Kasus- und Moduslehre nach Weber-Flex und Meurer, Lat. Lesebuch für Quarta, Abschnitt I . . XXXVII. Gelesen wurde aus Nepos (ed. Lattmann) Miltiades, Themistocles, Aristides, Pausanias, Cimon, Agesilaus. Wöchentliche Haus- oder Klassenarbeiten. Rindtorff. — Französisch 5 St. w. Plötz, Lese- und Übungsbuch I, 1 . . 59, wiederholt (mit Auswahl); 61 . . 72. Gelesen aus Kühns Lesebuch. Haus- und Klassenarbeiten. Ellmer. — Englisch 4 St. w. Nach d. Lehrbuche von Fehse, I . . XVIII. Haus- und Klassenarbeiten. Hemmann. — Mathematik 5 St. w. Proportionen und ihre Anwendung auf die bürgerlichen Rechnungsarten. Sätze über Summen, Differenzen, Produkte. Kreislehre. Gleichheit der Figuren. Proportionalität der Strecken. Michael. — Naturbeschreibung 2 St. w. Einheimische Pflanzen mit besonderer Rücksicht auf Blüte und Frucht. Bestimmung von Pflanzen. Die kaltblütigen Wirbeltiere. Michael. — Geschichte 2 St. w. Das deutsche Mittelalter. Zaubitzer. — Erdkunde 2 St. w. Mitteleuropa. Michael. — Zeichnen 2 St. w. Zeichnen nach einfachen Gipsvorbildern im Umriß. Lindig. — Turnen, wie in Obertertia. Horn.

### Quarta. — Klassenlehrer Dr. Markscheffel.

Religion 2 St. w. Übersicht über die biblischen Bücher. Erstes Hauptstück. Kirchenjahr. Erster Artikel des zweiten Hauptstücks. Sprüche und Lieder. Ellmer. — Deutsch 3 St. w. Stücke aus Hopf und Paulsiek gelesen, erläutert und wiedererzählt; Aufsuchen der Disposition. Gedichte gelernt. Wiederholung der Flexionslehre. Einfacher und zusammengesetzter Satz; gerade und ungerade Rede. Aufsätze und Diktate. Hemmann. — Latein 6 St. w. Verba anomala; Acc. c. Inf.; Participialkonstruktion; Kasus- und Moduslehre nach Meurers Lesebuch für Quarta. Wöchentliche Haus- und Klassenarbeiten. Gelesen aus Wellers Herodot. Althof. — Französisch 7 St. w. Nach Kühns Lesebuch für Anfänger; im Anschluß daran und mit Benutzung der Hölzelschen Wandbilder von den Jahreszeiten Sprechübungen und wöchentliche Haus- oder Klassenarbeiten. Grammatik: Aussprache und regelmäßige Formenlehre. Markscheffel. — Mathematik 5 St. w. Die bürgerlichen Rechnungsarten. Geometrie bis zur Lehre von den Vierecken einschließlich. Hergt. — Naturbeschreibung 2 St. w. Betrachtung einzelner Pflanzen mit besonderer Rücksicht auf Wurzel, Stengel und Blatt. Ordnungen und Familien der Vögel. Hergt. — Geschichte 2 St. w. Griechische und römische Geschichte. Althof. — Erdkunde 2 St. w. Das Wichtigste über die Sternwelt und über die Erde als Himmelskörper. Die fremden Erdteile. Übungen im Kartenzeichnen. Horn. — Zeichnen 2 St. w. Zeichnen zusammengesetzter symmetrischer und unregelmäßiger Formen. Lindig. — Turnen 2 St. w. Eisenstabübungen. Ordnungsübungen: Schwenkungen und Reihungen in der einfachen Reihe. Gerätübungen: Leiter, Reck, Barren, Klettergerüst, Schaukelgeräte, Bock, Schnur. Horn.

### Quinta. — Klassenlehrer Dr. Solbisky.

Religion 2 St. w. Biblische Geschichte des Neuen Testaments. Sprüche und Lieder. Ellmer. — Deutsch 3 St. w. Gelesen und wiedererzählt prosaische und poetische Stücke aus Hopf und Paulsiek. Gedichte gelernt. Wortklassen; Deklination und Konjugation wiederholt. Der einfache und der zusammengezogene Satz. Alle drei Wochen Aufsatz, dazwischen Diktate. Solbisky. — Latein 9 St. w. Wiederholung und Ergänzung der regelmäßigen Formenlehre; Deponentia und unregelm. Verba. Meurers Leseb. f. Sexta zu Ende, für Quarta bis Abschn. XIII. Wöchentl. schriftliche Arbeiten. Solbisky. — Rechnen 3 St. w. Gemeine und Decimalbrüche. Michael. — Geometrie 1 St. w. Formenlehre. Die Grundlagen der geometrischen Konstruktionslehre. Michael. — Naturbeschreibung 2 St. w. Die wichtigsten Pflanzenfamilien. Die Säugetiere. Michael. — Geschichte 2 St. w. Griechische und deutsche Sagen. Bilder aus der thüringischen Geschichte. Solbisky. — Erdkunde 2 St. w. Das außerdeutsche Europa. Grundzüge der Globuslehre. Michael. — Zeichnen 2 St. w. Wie in Sexta. Lindig. — Schreiben 2 St. w. Deutsche und lateinische Schrift. Lindig. — Singen 1 St. w. Choräle. Volkslieder aus dem Vaterl. Liederb. II. u. III. Lindig. — Turnen 2 St. w. Freiübungen an Ort und von Ort, im Gehen, Laufen, Springen. Holzstabübungen. Ordnungsübungen: Reihungen zu Paaren und zu Vieren. Gerätübungen (Geräte wie in Quarta, außer dem Bock). Horn.

Sexta. — Klassenlehrer Dr. Hemmann.

Religion 3 St. w. Bibl. Geschichte des Alten Testaments. Die zehn Gebote. Sprüche und Lieder. Lindig. — Deutsch 3 St. w. Lesen und Nacherzählen prosaischer Stücke aus Hopf und Paulsiek. Gedichte gelernt. Flexionslehre. Lehre vom einfachen Satze. Alle drei Wochen ein Aufsatz; dazwischen Diktate. Hemmann. — Latein 9 St. w. Formenlehre nach Meurers Lesebuche I. XVIII. Wöchentliche Klassenarbeiten. Hemmann. — Rechnen 5 St. w. Rechnen mit unbenannten und benannten ganzen Zahlen und Decimalbrüchen. Regeldetri mit ganzen Zahlen und Decimalbrüchen. Michael. — Naturbeschreibung 2 St. w. Vertreter der wichtigsten Pflanzen- und Tierfamilien. Michael. — Erdkunde 2 St. w. Heimatkunde. Deutschland. Horn. — Zeichnen 2 St. w. Zeichnen nach Wandtafeln mit Erläuterungen an der Schultafel. Lindig. — Schreiben 2 St. w. Einübung der deutschen und lateinischen Schrift. Lindig. — Singen 1 St. w. Einübung des Notensystems. Lieder aus dem Vaterl. Liederb. II und III. Lindig. — Turnen, wie in Quinta. Horn.

Chorgesang 3 St. w. Vaterlands- und Volkslieder aus Palme, Sangeslust. Chor aus Athalia; Motetten von Mendelssohn, Jomelli, Hauptmann, Richter. Lindig.

Stenographie nach Gabelsberger; in 2 Abteilungen. Korrespondenzschrift nach Kennerknecht; Debattenschrift nach Zukertort. Lindig.

Jugendspiele wurden unter Leitung des Herrn Horn an den schulfreien Sommernachmittagen abgehalten auf dem neuen Spielplatze an der Tiefurter Straße, der sich seiner Lage und Einrichtung nach als recht zweckmäßig erweist. Erfreulich ist es, daß auch die Schüler der höheren Klassen fleißiger als früher daran teilgenommen haben.

III. Lehrer und Schüler.

A. Lehrer.

Hugo Wernecke, Dr. phil., Hofrat, Direktor.	Bernhard Hergt.
Hermann Althof, Dr. phil., Professor.	Wilhelm Ellmer, Dr. phil.
Ernst Zaubitzer, Dr. phil., Professor.	Paul Michael, Dr. phil.
Hermann Greiner, Dr. phil., Professor.	Franz Hemmann, Dr. phil.
Arthur Ott, Dr. phil., Professor.	Richard Lindig, Elementar-, Zeichen-, Steno-
Karl Markscheffel, Dr. phil.	graphie- und Gesanglehrer.
Emil Rindtorff, Dr. phil.	Julius Horn, Turnlehrer.
Richard Solbisky, Dr. phil.	

B. Schüler.

Die Anstalt wurde im Laufe des Jahres von 278 Schülern besucht, welche sich auf die einzelnen Klassen in folgender Weise verteilten.

Es waren in den Klassen:	I <sup>a</sup>	I <sup>b</sup>	II <sup>a</sup>	II <sup>b</sup>	III <sup>a</sup>	III <sup>b</sup>	IV	V	VI	Überhaupt
Mitte März 1898 . . . . .	13	17	19	26	33	42	40	44	38	272
Zu Ostern blieben zurück . . . . .	—	5	3	8	5	6	6	5	6	44
Dazu durch Versetzung . . . . .	11	11	8	24	28	27	33	29	—	171
und durch Aufnahme . . . . .	1	1	8	5	1	1	3	4	26	50
<b>Bestand Ende April 1898</b>	12	17	19	37	34	34	42	38	32	265
Im Laufe des Jahres abgegangen .	—	—	5	8	—	3	2	1	3	22
Im Laufe des Jahres aufgenommen	1	—	2	1	2	3	1	1	2	13
<b>Bestand Anfang März 1899</b>	13	17	16	30	36	34	41	38	31	256

Von der Gesamtzahl waren protestantischen Bekenntnisses 271, katholischen Bekenntnisses 2, mosaischer Religion 2; Dissidenten 3; ferner

148	Schüler mit dem Wohnsitz in Weimar,
89	„ aus anderen Orten des Großherzogtums,
32	„ aus anderen deutschen Staaten,
9	„ aus nichtdeutschen Staaten.

### Namen und Geburtsort der Schüler.

#### Oberprima.

Hugo Schweitzer aus Gerstungen.  
Rudolf Hüttich aus Weimar.  
Ernst Saalfeld a. Groschwitz b. Rudolst.  
R. Heydenreich a. Bubenrodab. Kassel.  
Hugo Trautmann aus Lodersleben.  
Kurt Müller aus Weisfenfels.  
Hans Kopitzsch aus Weimar.  
Adolf Schwarz aus Tiefurt.  
Felix Pietge aus Weimar.  
Richard Heller aus Eisenach.  
Benno Knabe aus Neustadt a. d. O.  
G. Schenck zu Schweinsberg aus Graz.  
Walther Rädler aus Greiz.

#### Unterprima.

Franz Heinrich aus Buttstädt.  
Ernst Kellner aus Weimar.  
Reinhold Ritter aus Teterow.  
Wilhelm Schreiner aus Weimar.  
Arnold Gleitsmann aus Orlamünde.  
Ernst Spath aus Ramsla.  
Thilo Fischer aus Großobringen.  
Robert Dölle aus Oberweimar.  
Alfred Fratscher aus Ebershausen.  
Wilhelm Henlsgen aus Pferdsdorf.  
Arthur Trabitzsch aus Apolda.  
Max Körbs aus Blankenhain.  
Paul Afsmann aus Halle.  
Fritz Streitberger aus Rudolstadt.  
Erich Kogel aus Kleinobringen.  
Karl Schröter aus Weimar.  
Hugh Prentice aus London.

#### Obersekunda.

Kurt Hetzer aus Weimar.  
Hermann Pabst aus Weimar.  
Otto Reinhardt aus Weimar.  
Ludwig Clas aus Kaschau.  
Richard Vetterlein aus Kulmützsch.  
Paul Müller aus Ronneburg.  
Hermann Stiebritz aus Jena.  
Paul Lüttich aus Weimar.  
Ernst Wagenknecht aus Pfiffelbach.  
Wilhelm Henke aus Wiesbaden.

Georg Henke aus Wiesbaden.  
Volkmar Gefsner aus Berga a. d. E.  
Kurt Hill aus Luckenwalde.  
Bernhard Lehmann aus Erfurt.  
Walther Rink aus Quirla b. Roda.  
Arthur Renger aus Arnstadt.  
Walther Richter aus Rudolstadt.  
Karl Rudolph aus Silberhausen-Dingelstedt.  
Arthur Ruppe aus Apolda.  
Rudolf Schurig aus Görlitz.  
Emil Stolberg aus Oldisleben.

#### Untersekunda.

Franz Neumann aus Döbritschen.  
Otto Poppe aus Kranichfeld.  
Willibald Reifslund aus Liebstedt.  
Alfred Koch aus Vieselbach.  
Heinrich Schwier aus Weimar.  
Robert Mühle aus Weimar.  
Alexander Müller aus Weimar.  
Kurt Pfeiffer aus Lachstedt.  
Fritz Bessier aus Frankfurt a. M.  
Rudolf Henfs aus Weimar.  
Hugo Weisbach aus Eberstedt.  
Gustav Schmidt aus Sömmerda.  
Robert Greeff aus Frankfurt a. M.  
Hans Holl aus Weimar.  
Georg Hergt aus Jena.  
Walter Reimann aus Weimar.  
Hans Backheuser aus Porto Alegre.  
Karl Stenger aus Heichelheim.  
Rudolf Borckmann aus Weimar.  
Heinrich Hornung aus Sangerhausen.  
Walter Wittig aus Blankenhain.  
Hans Neumann aus Berlin.  
Paul Heinrich aus Weimar.  
Felix Bahlmann aus Dresden.  
Hans Kirchheim aus Osthausem.  
Max Jahr aus Kolba, S.-Meiningen.  
Emil Schwarz aus Lehnstedt.  
Georg Baldszun aus Berlin.  
Otto Krause aus Buttstädt.  
Fritz Krippendorf aus Niedertrebra.  
Kurt Riemann aus Gera.

Wilhelm Schweitzer aus Gerstungen.  
Willy Kaiser aus Berlin.  
Philipp Brumhardt aus Kl. Helmsdorf.  
Franz Koch aus Apolda.  
Robert Neubauer aus Plauen i. V.  
Erich Seidel aus Apolda.  
Friedhold Scheide aus Stobra.

#### Obertertia.

Walther Bornemann aus Gera.  
Arthur Stapff aus Vacha.  
Friedrich Buch aus Jena.  
Richard Hauser aus Zschortau.  
Ottomar Schröter aus Großsbrembach.  
Wilhelm Meyer aus Weimar.  
Robert Führer aus Unterbreizbach.  
Richard Rudolph aus Bergern.  
Walter Heintz aus Stützerbach.  
Heino Linsenbarth aus Buttstädt.  
Willy Zschiesche aus Weisfenfels.  
Friedrich Ebert aus Weimar.  
August Abbafs aus Weimar.  
Otto Topf aus Gutendorf.  
Friedrich Kunicke aus Stadt-Sulza.  
Rudolf Fröbel aus Kranichfeld.  
Paul Baldszun aus Berlin.  
Emil Sömmering aus Weimar.  
Heinrich Rothe aus Leifslingen.  
Paul König aus Weimar.  
Wilhelm Roltsch aus Lambrecht.  
Franz Meyer aus Tröbsdorf.  
Kurt Becke aus Rehmen.  
Karl Heydenreich aus Bubenroda.  
Karl Altmann aus Gera.  
Fritz Rüdiger aus Obertrebra.  
Max Kühn aus Buttstädt.  
Alfr. Stegmann a. Mönchenholzhausen.  
Ludwig Rudolph aus Bergern.  
Gustav Spackeler aus Hochstedt.  
Konrad Horn aus Weimar.  
Fritz Bertram aus Buttstädt.  
Friedrich Brandau aus Weimar.  
Kurt Schambach aus Bischofroda.  
Paul Höpcke aus Desterro, Brasilien.  
Werner Fischer aus Oskau, Mähren.

**Untertertia.**

Max Bocklisch aus Bürgel.  
 Otto Müller aus Buttstädt.  
 Willibald Göllnitz aus Frohburg.  
 Rudolf Meyer aus Weimar.  
 Karl Franke aus Weimar.  
 Reinhold Meitz aus Rofsleben.  
 Ernst Keller aus Dermbach.  
 Karl Schaller aus Weimar.  
 Karl Morgenroth aus Weimar.  
 Karl Winkelmann aus Leipzig.  
 Oscar Henfgen aus Pferdsdorf.  
 Max Schlenstedt aus Allstedt.  
 Victor Schmidt aus Vieselbach.  
 Willy Hanft aus Berka a. d. I.  
 Erich Kellner aus Weimar.  
 Alfred Freyberg aus Magdala.  
 Reinhold Janeck aus Stuttgart.  
 Karl Göhring aus Oldisleben.  
 Johann Wunderlich aus Weimar.  
 Arthur Wollweber aus Tröbsdorf.  
 Wilhelm Sömmering aus Weimar.  
 Kurt Winbeck aus Neuhoft b. Treptow.  
 Theodor Heuser aus Worms.  
 Carlotta v. Klüchtzner aus Haynrode  
 b. Worbis.  
 Albert Schmidt-Predari aus Weimar.  
 Hans Faulborn aus Allstedt.  
 Max Witt aus Moskau.  
 Karl Kellner aus Weimar.  
 Paul Hildebrandt aus Weimar.  
 Walther Gründling aus Sulza.  
 Kurt Prüfke aus Pöfsneck.  
 Paul Röblitz aus Weimar.  
 Hugo Schütze aus Leipzig.  
 Otto Bauersfeld aus Weisensee.  
 Richard London aus Moskau.  
 Albert Martini aus Moskau.  
 Hermann Werner aus Hemleben.

**Quarta.**

Bernhard Preller aus Weimar.  
 Guido Erfurth aus Kleinobringen.  
 Arno Kellner aus Weimar.  
 Max Reinhardt aus Weimar.  
 Kurt Hölzer aus Weimar.  
 Franz Geister aus Weimar.  
 Arno Grobe aus Tiefurt.  
 Hermann Baghorn aus Weimar.  
 Rudolf Lobers aus Weimar.  
 Walter Zeunemann aus Hopfgarten.  
 Hugo Sömmering aus Weimar.  
 Rudolf Lämmerhirt aus Weimar.

Paul Zschiesche aus Naumburg.  
 Kurt Beck aus Chicago.  
 Georg Jäkisch aus Buttstädt.  
 Karl Reinhardt aus Weimar.  
 Max Schultze aus Weimar.  
 Willy Müllenberg aus Mellingen.  
 Walter Grun aus Weimar.  
 Walter Mehlhorn aus Taubach.  
 Willy Denstedt aus Weimar.  
 Max Giese aus Weimar.  
 Karl Schwarz aus Weimar.  
 Oswald Taudte aus Liebstedt.  
 Erich Gärtner aus Berlin.  
 Erich Schreiber aus Weimar.  
 Paul Finke aus Weimar.  
 Paul Seyfarth aus Weimar.  
 Walther Böhme aus Oberweimar.  
 Ernst Häfner aus Weimar.  
 Heinrich Kellner aus Rudolstadt.  
 Alfred Volkland aus Grofsobringen.  
 Richard Schimmel aus Buttstädt.  
 Karl Backhaus aus Erfurt.  
 Adolf Hüter aus Weimar.  
 Hermann Müller aus Weimar.  
 August Otto aus Braunschweig.  
 Ernst Hufeld aus Berka a. d. I.  
 Alfred Martini aus Moskau.  
 Paul Stück aus Grofsmölsen.  
 Hugo Ellmer aus Ramsla.  
 Alwin Lusche aus Kerspleben.  
 Karl Schatz aus Niederrimmern.  
 Fritz Henke aus Homburg.  
 Arthur Krassau aus Denstedt.

**Quinta.**

Max Reichardt a. Merkendorf b. Auma.  
 Walter Backheuser aus Santos, Brasil.  
 Wilhelm Köhler aus Weimar.  
 Alex Karpe aus Grofsbrembach.  
 Fritz Ewers aus Eilenburg.  
 Paul Berbig aus Weimar.  
 Paul Weisleder aus Weimar.  
 Paul Caspar aus Schloßvippach.  
 Thilo Schmidt aus Oldisleben.  
 Kurt Schwimmer aus Weimar.  
 Walther Leberl aus Schloßvippach.  
 Max Schönheit aus Weimar.  
 Karl Dreilich aus Weimar.  
 Paul Götze aus Weimar.  
 Erich Giese aus Weimar.  
 Felix Göllnitz aus Frohburg.  
 Fritz Trautmann aus Weimar.  
 Willy Piwecki aus Weimar.  
 August Bahlmann aus Dresden.  
 Karl Grosch aus Bechstedtstrafs.

Franz Wolschner aus Weimar.  
 Alfred Wirth aus Weimar.  
 Gotth. Krippendorf aus Neustadt a. d. O.  
 Ernst Schröder aus Weimar.  
 Otto Werner aus Weimar.  
 Ernst Müller aus Weimar.  
 Ernst Leicht aus Apolda.  
 Erich Fahle aus Guben.  
 Armin Schieferstein aus Weimar.  
 Willy Engel aus Charlottenburg.  
 Karl Koch aus Homburg v. d. H.  
 Otto Wohlgezogen aus Weimar.  
 Hans Knesevits aus Weimar.  
 Harry Rost aus Weimar.  
 Willy Eck aus Kiel.  
 Fritz Kühn aus Hersfeld.  
 Franz Müllenberg aus Mellingen.  
 Friedrich Schlömilch aus Leipzig.  
 Lloyd Stryker aus Chicago.

**Sexta.**

Arthur Schütz aus Leipzig.  
 Wilhelm Schröter aus Weimar.  
 Franz Prengel aus Oldisleben.  
 Wilhelm Gesky aus Weimar.  
 Kurt Siegesmund aus Dieskau.  
 Wilhelm Ziehn aus Udestedt.  
 Fritz Schützmeister aus Weimar.  
 Osmar Gang aus Weimar.  
 Paul Koch aus Oldisleben.  
 Karl Wittig aus Blankenhain.  
 August Koch aus Homburg v. d. H.  
 Karl Kahle aus Weimar.  
 Bernhard Müller aus Weimar.  
 Gottfried Böhme aus Weimar.  
 Karl Zitkow aus Oberweimar.  
 Adolf Kühn aus Buttstädt.  
 Fritz Riede aus Leipzig.  
 Martin Müller aus Buttstädt.  
 Kurt Göhring aus Oldisleben.  
 Hans Malsch aus Grofspeterwitz.  
 Karl Seidel aus Ehringsdorf.  
 Kurt Thielebeule aus Znaim, Mähren.  
 Hugo Bischoff aus Weimar.  
 Walter Martini aus Moskau.  
 Erwin Graichen aus Gohlis.  
 Alexander Keller aus Dermbach.  
 Karl Müller aus Weimar.  
 Georg Rudolphi aus Weimar.  
 Max Rund aus Santowitz.  
 Alfred Tischner aus Erfurt.  
 Walther Zimmer aus Weimar.  
 Kurt Balke aus Stafsurt.  
 Paul Fischer aus Oskau, Mähren.  
 Percy Brown aus Camden.

**Stundenverteilung für das nächste Schuljahr.**

	I <sup>a</sup>	I <sup>b</sup>	II <sup>a</sup>	II <sup>b</sup>	III <sup>a</sup>	III <sup>b</sup>	IV	V	VI
<b>Direktor</b>	3 Englisch 5 Mathem.	3 Englisch 2 Zeichnen							
<b>Prof. Dr. Althof</b>	3 Deutsch 3 Gesch.	3 Gesch.	3 Deutsch 5 Latein 2 Gesch.						
<b>Prof. Dr. Zaubitzer</b>				4 Französ. 1 Erdk.	5 Französ. 2 Erdk.	3 Deutsch 2 Erdk.			
<b>Prof. Dr. Greiner</b>	5 Latein	3 Deutsch 5 Latein		2 Gesch.	3 Deutsch 2 Gesch.				
<b>Prof. Dr. Ott</b>	3 Physik 2 Chemie	5 Mathem. 3 Physik 2 Chemie	5 Mathem.						
<b>Dr. Markscheffel</b>	4 Französ.	4 Französ.				5 Französ. 4 Englisch		2 Erdk.	
<b>Dr. Rindtorff</b>	2 Religion		2 Religion	2 Religion	2 Religion 5 Latein	2 Religion 5 Latein 2 Gesch.			
<b>Dr. Solbisky</b>				3 Deutsch 5 Latein				3 Deutsch 9 Latein 2 Gesch.	
<b>Hergt</b>			3 Physik	5 Mathem. 3 Physik 2 Naturb.		5 Mathem. 2 Naturb.			2 Naturb.
<b>Dr. Michael</b>			2 Chemie 1 Erdk.		5 Mathem. 2 Naturb.		5 Mathem. 2 Naturb.	4 Mathem. 2 Naturb.	
<b>Dr. Caro</b>			4 Französ. 3 Englisch				6 Latein 7 Französ. 2 Gesch.		
<b>Dr. Hemmann</b>				3 Englisch	4 Englisch		3 Deutsch		3 Deutsch 9 Latein
<b>Lindig</b>		2 Chorsingen 3 Stenographie		2 Zeichn.	2 Zeichn.	2 Zeichn.	2 Zeichn.	2 Religion 2 Schreib. 1 Singen 2 Zeichn.	2 Zeichn. 2 Schreib. 1 Singen
<b>Horn</b>	2 Turnen		2 Turnen		2 Turnen		2 Religion 2 Erdk. 2 Turnen		3 Religion 5 Rechnen 2 Erdk. 2 Turnen

#### IV. Vermehrung der Sammlungen. Schenkungen.

Zur Förderung des Unterrichts in demjenigen Zweige der Physik, welcher heutzutage das größte theoretische und praktische Interesse in Anspruch nimmt, wurde von der Patronatsbehörde ein erheblicher Kostenaufwand genehmigt, um das physikalische Lehrzimmer an die elektrische Centrale unsrer Stadt anzuschließen, so daß der Starkstrom zu Unterrichtszwecken benutzt werden kann. Die zur Abstufung der Stromstärke erforderlichen Widerstände sind reichlich vorhanden; die Meßapparate sind deutlich sichtbar angebracht. Das Lehrzimmer erhielt zugleich elektrische Beleuchtung. — Angeschafft wurden drei Akkumulatorenzellen, ein Polarisationsapparat, eine Ergänzung zu dem Lichtbrechungsapparat, ein Glaskasten zur Beobachtung des Wurzelwachstums, ein zerlegbares Modell des menschlichen Herzens und des menschlichen Kehlkopfes, 20 mikroskopische Präparate verschiedener Art.

Die Büchersammlung wurde vermehrt durch Fortsetzungen verschiedener größerer Werke (Luthers Werke, Grimms Wörterbuch, Schultzes Kunstgeschichte, Jahrbuch der Erfindungen) und Zeitschriften, durch Forcellini, *Lexicon totius latinitatis*; Jäger, *Lehrkunst und Lehrhandwerk*; Burckhard, *griechische Kulturgeschichte*; Petersen, *Rom*; Henne-am-Rhyn, *Kulturgeschichte des 19. Jahrhunderts*; Gobineau, *Versuch über die Ungleichheit der Menschenrassen*; H. Blum, *die Revolution von 1848*; Daniel und Volk, *das deutsche Land*; Ratzel, *Deutschland*; Wychgram, *Schiller*; Haym, *Herder*; Pappritz, *Wanderungen durch Frankreich*; E. Meyer, *Entwicklung der französischen Sprache seit 1830*; Chaucer's *Complete Works*; Gering, *Glossar zu den Liedern der Edda*; Wilkens, *Glossar zur prosaischen Edda*; Hecc, *Erinnerungen eines Japaners*; Holzmüller, *Ingenieur-Mathematik*; Döhlermann, *projektive Geometrie*; Machs *Grundriß der Physik*, hgg. von Harbordt u. Fischer; Roscoe, *über sichtbares und unsichtbares Licht*; Wilke, *über die gegenseitige Beeinflussung von Fernsprechleitungen*; Müller, *physikalische Aufgaben*. Auch die Schülerbibliothek fand, wie alljährlich, geeignete Vermehrung.

Schenkungen gingen ein durch die Huld Sr. Kgl. Hoheit des Großherzogs: Karpeles, *Litterarisches Wanderbuch*, und Dove, *Vom Kap zum Nil*; Ihrer Kgl. Hoh. der Frau Erbgroßherzogin: Wägners *Rom*; von Herrn Buchhändler Thelemann: *Supplementband zu Nansen, In Nacht und Eis*; von vorjährigen Abiturienten: Ebers, *Kleopatra*, und Dahn, *die bösen Nonnen von Poitiers*; Abt (II<sup>b</sup>) Seemann, *Mythologie*; von Heinrich (II<sup>b</sup>) Ottmann, *deutsches Heldenbuch*; von Jahr (II<sup>b</sup>) Sonnenburg, *Irnfried und Erwin*, und Berthold der Getreue; von Hs. Neumann (II<sup>b</sup>) Zobeltitz, *Christian von Stachow*; von Brumhardt (II<sup>b</sup>) Roskowska, *an der Bernsteinküste*, und Hildebrandt-Strehlen, *das Buch vom alten Hildebrand*. — Für die naturwissenschaftlichen Sammlungen überreichten Hetzer und Reinhardt (II<sup>a</sup>) ein selbstgefertigtes Modell eines Spiegelsextanten; Henke und Lüttich (II<sup>a</sup>) Bedarfsstücke für das chemische Laboratorium; Jahr (II<sup>b</sup>) eine Schmetterlingssammlung; F. Meyer (III<sup>a</sup>) eine selbstpräparierte Metamorphose des Ringelspinners, und einige Libellen; Brandau (III<sup>a</sup>) ein kleines Wasserhuhn; Sömmering (III<sup>a</sup>) eine Mißgeburt eines Vogels; Lämmehirt (IV) ein grünfüßiges Teichhuhn; Zeunemann (IV) einen Eisvogel; Gärtner (IV) einen Mammuthzahn. — Außerdem halfen Hs. Neumann (II<sup>b</sup>), Roltsch (III<sup>a</sup>), Schreiber, Finke, Müller, Hölzer und Hüther (IV) an der Ergänzung der Insektensammlung.

Für alle diese der Anstalt zugewandten Wohlthaten wird hiermit nochmals herzlichster Dank ausgesprochen.

#### V. Lehrbücher.

##### Prima.

Familienbibel. — Gesangbuch.  
Schmidt, *Leitfaden zum Religionsunterricht*.  
Hopf und Paulsiek, *Leseb. für Prima* (Berliner Ausg.).  
Hoff und Kaiser, *Rhetorik und Poetik*.  
Eichert, *Lat. Chrestomathie VII: Tacitus*.  
Virgil, *Aeneis*.  
Hemme, *Auswahl aus latein. Lyrikern*.  
Meurer, *Französisches Lesebuch für Oberklassen*.

Kaiser, *Précis de l'Hist. de la Littérature Française*  
Heis, *Aufgabensammlung*.  
Münch, *Physik*.  
Jansen, *Physikalische Aufgaben*.  
Hosäus, *Chemie*.  
Vogtherr, *Analytische Anfangsgründe*.  
Dietsch-Richter, *Leitf. d. Geschichte III*.  
Althof, *Geschichtstafeln*.  
Diercke und Gäbler, *Schulatlas*.

**Obersekunda.**

Familienbibel. — Gesangbuch.  
 Schmidt, Leitfaden zum Religionsunterricht.  
 Hopf und Paulsiek, Lesebuch für Obersekunda  
 (mhd. Ausg., von Henrici).  
 Martin, Mittelhochdeutsche Grammatik.  
 Hoff und Kaiser, Rhetorik und Poetik,  
 Stegmann, Lateinische Schulgrammatik.  
 Hoffmann und Votsch, Lat. Übungsb. II.  
 Sallust, Bell. Inguurth., Ausg. von Schmalz.  
 Ovid, Metamorphosen, Ausg. von Siebelis.  
 Meurer, Französisches Lesebuch für Oberklassen.  
 Plötz, { Französisches Lese- und Übungsbuch II.  
 { Kurzgefaßte Grammatik.  
 Nader und Würzner, Englischs Lesebuch.  
 Dubislav und Bök, { Englische Schulgramm.  
 { Englischs Übungsbuch.  
 Heis, Aufgabensammlung.  
 Schlömilch, Logarithmen.  
 Spitz, Trigonometrie.  
 Münch, Physik.  
 Hosäus, Chemie.  
 Hofmann, Leitfaden der Geschichte III.  
 Althof, Geschichtstafeln.  
 v. Seydlitz, Geographie, Ausgabe B.  
 Diercke und Gäbler, Schulatlas.

**Untersekunda.**

Familienbibel. — Gesangbuch.  
 Schmidt, Leitfaden zum Religionsunterricht.  
 Hopf und Paulsiek, Lesebuch für Tertia (Berliner  
 Ausg.).  
 Hoff und Kaiser, Rhetorik und Poetik.  
 Stegmann, Lateinische Schulgrammatik.  
 Hoffmann und Votsch, Lat. Übungsbuch II.  
 Siebelis, Tirocinium.  
 Caesar, Bellum civile, Ausg. von Doberenz.  
 Plötz, { Französisches Lese- und Übungsbuch II.  
 { Kurzgefaßte Grammatik.  
 Meurer, Französisches Lesebuch für Oberklassen.  
 Fehse, Englischs Lehrbuch I.  
 Spieker, { Geometrie.  
 { Stereometrie.  
 Heis, Aufgabensammlung.  
 Schlömilch, Logarithmen.  
 Münch, Physik.  
 Behrens, Botanik.  
 Wünsche, Schulflora II.  
 Thomé, Zoologie.  
 Hofmann, Leitfaden der Geschichte I, II.  
 Althof, Geschichtstafeln.  
 v. Seydlitz, Geographie, Ausgabe B.  
 Diercke und Gäbler, Schulatlas.

**Obertertia.**

Familienbibel. — Gesangbuch.  
 Katechismus von Nicolai, Ausg. für höhere Schulen.

Hopf und Paulsiek, Lesebuch für Tertia.  
 Stegmann, Lateinische Schulgrammatik.  
 Caesar, Bellum Gallicum, Ausg. von Meusel.  
 Hoffmann und Votsch, Latein. Übungsbuch I.  
 Hoff und Kaiser, Deutsche Grammatik.  
 Plötz, { Französisches Lese- und Übungsbuch I.  
 { Kurzgefaßte Grammatik.  
 Kühn, Französisches Lesebuch, Unterstufe.  
 Fehse, Englischs Lehrbuch I.  
 Spieker, Geometrie.  
 Heis, Aufgabensammlung.  
 Behrens, Botanik.  
 Wünsche, Schulflora II.  
 Thomé, Zoologie.  
 Dav. Müller, Leitfaden der deutschen Geschichte.  
 Althof, Geschichtstafeln.  
 v. Seydlitz, Geographie, Ausgabe B.  
 Diercke und Gäbler, Schulatlas, Oberstufe.

**Untertertia.**

Familienbibel. — Gesangbuch.  
 Katechismus von Nicolai, Ausg. für höhere Schulen.  
 Hopf und Paulsiek, Lesebuch für Tertia.  
 Hoff und Kaiser, Deutsche Grammatik.  
 Meurer, Lateinisches Lesebuch für Quarta.  
 Stegmann, Lateinische Schulgrammatik.  
 Plötz, { Französisches Lese- und Übungsbuch I.  
 { Kurzgefaßte Grammatik.  
 Kühn, Französisches Lesebuch, Unterstufe.  
 Fehse, Englischs Lehrbuch I.  
 Schellen, Rechenbuch II.  
 Heis, Aufgaben.  
 Spieker, Geometrie.  
 Behrens, Botanik.  
 Wünsche, Schulflora II.  
 Dav. Müller, Deutsche Geschichte.  
 Althof, Geschichtstafeln.  
 Putzger, Historischer Atlas.  
 v. Seydlitz, Geographie, Ausgabe B.  
 Diercke und Gäbler, Schulatlas, Oberstufe.

**Quarta.**

Familienbibel. — Gesangbuch.  
 Katechismus von Nicolai, Ausg. für höhere Schulen.  
 Hopf und Paulsiek, Lesebuch für Quarta.  
 Hoff und Kaiser, Deutsche Grammatik.  
 Meurer, Lateinisches Lesebuch für Quinta.  
 Stegmann, Lateinische Schulgrammatik.  
 Kühn, Französisches Lesebuch für Anfänger  
 Schellen, Rechenbuch I.  
 Spieker, Geometrie.  
 Dav. Müller, Alte Geschichte.  
 Althof, Geschichtstafeln.  
 Putzger, Historischer Atlas.  
 Jänicke, Geographie I.  
 Debes, Schulatlas, Mittelstufe.

**Obersekund**

Familienbibel. — Gesangbuch  
 Schmidt, Leitfaden zum Reli  
 Hopf und Paulsiek, Lesebu  
 (mhd. Ausg., von Henrici).  
 Martin, Mittelhochdeutsche G  
 Hoff und Kaiser, Rhetorik u  
 Stegmann, Lateinische Schul  
 Hoffmann und Votsch, Lat.  
 Sallust, Bell. Iugurth., Ausg.  
 Ovid, Metamorphosen, Ausg.  
 Meurer, Französisches Lesebu  
 Plötz, { Französisches Lese- u  
 { Kurzgefaßte Grammatik  
 Nader und Würzner, Englisc  
 Dubislav und Bök, { Englis  
 Heis, Aufgabensammlung.  
 Schlömilch, Logarithmen.  
 Spitz, Trigonometrie.  
 Münch, Physik.  
 Hosäus, Chemie.  
 Hofmann, Leitfaden der Ges  
 Althof, Geschichtstafeln.  
 v. Seydlitz, Geographie, Ausg  
 Diercke und Gäbler, Schula

**Untersekun**

Familienbibel. — Gesangbu  
 Schmidt, Leitfaden zum Reli  
 Hopf und Paulsiek, Lesebu  
 (Ausg.).  
 Hoff und Kaiser, Rhetorik u  
 Stegmann, Lateinische Schu  
 Hoffmann und Votsch, Lat.  
 Siebelis, Tirocinium.  
 Caesar, Bellum civile, Ausg.  
 Plötz, { Französisches Lese- u  
 { Kurzgefaßte Gramma  
 Meurer, Französisches Lesebu  
 Fehse, Englischs Lehrbuch  
 Spieker, { Geometrie.  
 { Stereometrie.  
 Heis, Aufgabensammlung.  
 Schlömilch, Logarithmen.  
 Münch, Physik.  
 Behrens, Botanik.  
 Wünsche, Schulflora II.  
 Thomé, Zoologie.  
 Hofmann, Leitfaden der Ges  
 Althof, Geschichtstafeln.  
 v. Seydlitz, Geographie, Au  
 Diercke und Gäbler, Schula

**Oberterti**

Familienbibel. — Gesangb  
 Katechismus von Nicolai, Ausg. für höhere Schulen.

iek, Lesebuch für Tertia.  
 inische Schulgrammatik.  
 Gallicum, Ausg. von Meusel.  
 Votsch, Latein. Übungsbuch I.  
 , Deutsche Grammatik.  
 ches Lese- und Übungsbuch I.  
 3te Grammatik.  
 ches Lesebuch, Unterstufe.  
 s Lehrbuch I.  
 rie.  
 ammlung.  
 ik.  
 flora II.  
 e.  
 itfaden der deutschen Geschichte.  
 htstafeln.  
 ographie, Ausgabe B.  
 äbler, Schulatlas, Oberstufe.

**Untertertia.**

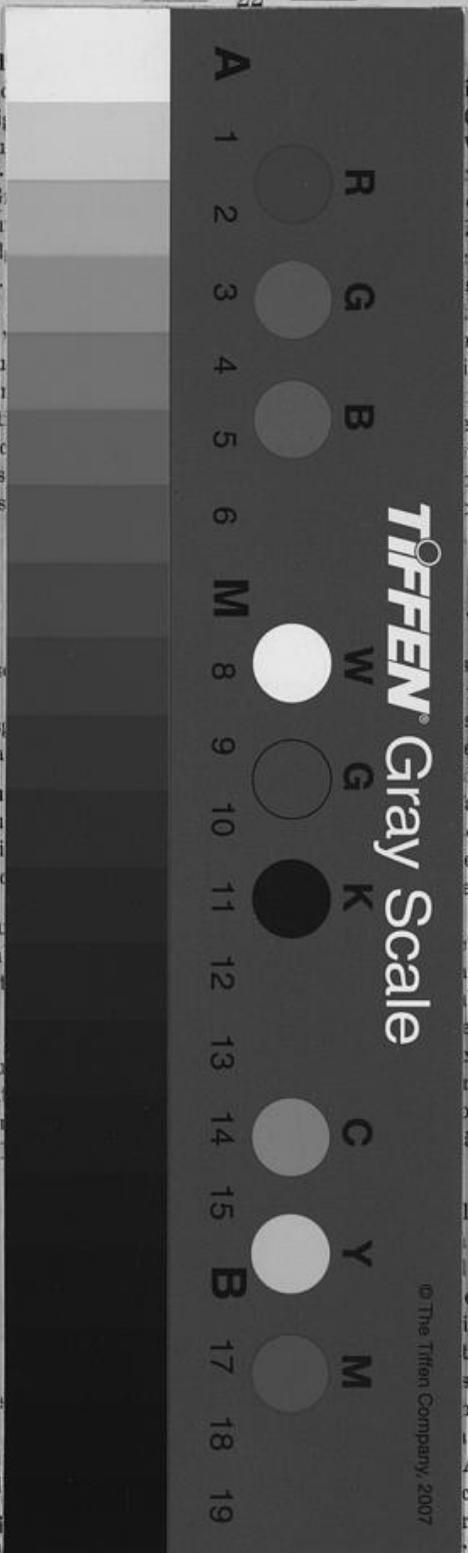
— Gesangbuch.  
 Nicolai, Ausg. für höhere Schulen.  
 siek, Lesebuch für Tertia.  
 r, Deutsche Grammatik.  
 sches Lesebuch für Quarta.  
 einische Schulgrammatik.  
 isches Lese- und Übungsbuch I.  
 aßte Grammatik.  
 ches Lesebuch, Unterstufe.  
 es Lehrbuch I.  
 enbuch II.

trie.  
 ik.  
 lflora II.  
 eutsche Geschichte.  
 htstafeln.  
 rischer Atlas.  
 ographie, Ausgabe B.  
 äbler, Schulatlas, Oberstufe.

**Quarta.**

l. — Gesangbuch.  
 Nicolai, Ausg. für höhere Schulen.  
 siek, Lesebuch für Quarta.  
 er, Deutsche Grammatik.  
 isches Lesebuch für Quinta.  
 einische Schulgrammatik.  
 ches Lesebuch für Anfänger  
 enbuch I.  
 etrie.  
 Alte Geschichte.  
 htstafeln.  
 rischer Atlas.  
 ographie I.

Debes, Schulatlas, Mittelstufe.



**Quinta.**

Schäfer, Biblische Geschichte. — Gesangbuch.  
 Katechismus von Nicolai, Ausg. für höhere Schulen.  
 Hopf und Paulsiek, Lesebuch für Quinta.  
 Regeln und Wörterverzeichnis für die deutsche  
 Rechtschreibung.  
 Meurer, Lateinisches Lesebuch für Sexta u. Quinta.  
 Stegmann, Lateinische Schulgrammatik.  
 Schellen, Rechenbuch I.  
 Schillmann, Vorschule der Geschichte.  
 Jänicke, Geographie I.  
 Debes, Schulatlas, Mittelstufe.

**Sexta.**

Schäfer, Biblische Geschichte.  
 Katechismus von Nicolai, Ausg. für höhere Schulen.  
 Gesangbuch.  
 Hopf und Paulsiek, Lesebuch für Sexta.  
 Regeln und Wörterverzeichnis.  
 Meurer, Lateinisches Lesebuch für Sexta.  
 Stegmann, Lateinische Schulgrammatik.  
 Schellen, Rechenbuch I.  
 Jänicke, Geographie I.  
 Debes, Schulatlas, Mittelstufe.

Für den Gesangunterricht: Palme, Sangeslust.

Als Wörterbücher werden empfohlen das lateinische von Heinichen, die französischen von Thibaut und von Sachs (Schulausgabe), die englischen von James und von Thieme.

Ältere Auflagen von Schulbüchern sind in der Regel nicht mehr brauchbar, sollten daher von den Schülern nicht gekauft werden.

**VI. Bekanntmachungen.**

Die Aufnahmeprüfung für das neue Schuljahr findet Montag, 10. April, früh 8 Uhr, statt.

Der Unterricht beginnt Dienstag, 11. April, früh 7 Uhr.

Die Sommerferien fallen dies Jahr vom 9. Juli bis 7. August, die Herbstferien vom 24. September bis 9. Oktober.

Das Schulgeld beträgt nach der im vorigen Jahre durchgeführten Neuordnung für alle Klassen

jährlich 80 Mark, 100 Mark oder 140 Mark,

je nachdem die Eltern der Schüler in Weimar städtische Steuern und im Großherzogtume Einkommensteuer zahlen, oder nur die eine Art hiervon, oder keine von beiden. Das Schulgeld ist für jedes Vierteljahr während dessen erster Hälfte zu entrichten, und zwar an die städtische Kämmereikasse, wohin auch die übrigen Zahlungen (für die Aufnahme 3 Mark, für ein Abgangszeugnis — soweit dies gewünscht wird — ebenfalls 3 Mark) zu leisten sind.

Wenn ein Schüler nach dem Anfange des Vierteljahres in die Schule eintritt oder sie vor dem Ende eines Vierteljahres verläßt, so soll er Schulgeld nur für die Monate entrichten, während deren er die Schule besucht hat.

In Schulangelegenheiten bin ich an allen Wochentagen (die Ferien ausgenommen) von 10 bis 11 Uhr vormittags **im Schulgebäude** (Eingang von der Kohlstraße zu sprechen.

Weimar, 24. März 1899.

Dr. H. Werneke,  
 Direktor.

